

Seefunktelegramme, Seenachrichten und
Frachtbriefe
von Schiffen der Deutschen Seerederei Rostock

Die Sammlung von Dipl.Ing. Dieter Oehrling, Zittau

Im R. 161 berichtete unser Mitglied Horst Lüddicke, Leipzig, ausführlich über „*Seltenes maritimes Papier, Funkpostkarten – Funkzeitungen nach dem Ersten Weltkrieg*“, als Eingang über eine Betrachtung über das schöne Sammelgebiet „OZEAN-BRIEFE“.

In einem Nachwort habe ich die Mitglieder unserer Arge Schiffspost im BDPPh.e.V. gebeten, sich an der Erforschung dieses sehr schwierigen Sammelgebietes zu beteiligen. Der Aufruf stieß auf offene Ohren und besonders eine Nachricht, die ich anschließend zitiere, da sie die Forschungen zum Gebiet der Seefunktelegramme, Seefunknachrichten aus der ehemaligen DDR komplett abdeckt.

*„Sehr geehrter Herr Steinmeyer,
natürlich können Sie auf mich rechnen. Die nächsten Tage werde ich Ihnen die Kopien meines Exponates – Seefunktelegramme, Seenachrichten und Frachtbriefe von Schiffen der DSR zuschicken. Es sind 72 Kopien. Die Seefunktelegramme an den Seehydrographischen Dienst sind meine eigenen Feststellungen und die einzigen die vorhanden sind. Ebenfalls gibt es keine weiteren Seenachrichten von Küstenfunkstationen, außer die von mir im Exponat gezeigten. Die Auswertungen wurden überwiegend von mir vorgenommen. Ich bin im Besitz A 6-Kapitän auf Großer Fahrt und fuhr viele Jahre als Nautischer Offizier und Kapitän. Ebenfalls sind die von mir gezeichneten Wetterkarten nach den vom Funker empfangenen Wetteranalysen, sind die einzigen noch vorhandenen.*

Ich würde mich freuen, wenn Sie einiges aus dem Exponat veröffentlichen können.

Ihr Dieter Oehrling

Nachdem ich die Kopien gesichtet hatte, stand für mich fest, dass diese sehr gute Sammlung in unseren Rundschreiben zum Thema abgebildet werden muß. Auf Wunsch sandte uns Herr Oehrling die komplette Sammlung im Original zu, um eine optimale Reproduktion zu ermöglichen. Die ersten 24 Seiten sehen Sie nachfolgend und ich wünsche Ihnen recht viel Spaß bei der Betrachtung.

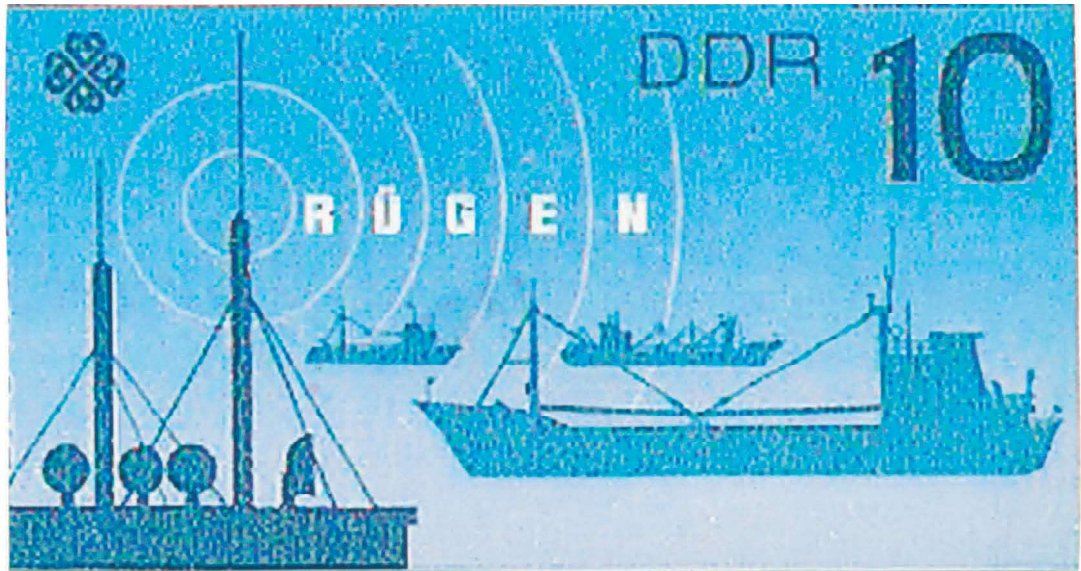
Es ist schon einmalig, dass ein Kapitän, der auch Philatelist ist, über Jahrzehnte so akribisch dieses Gebiet für uns dokumentiert hat. Das Exponat ist auf einer Ausstellung in Greiz mit Gold und EP ausgezeichnet worden. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch und recht herzlichen Dank, dass wir alle an der Sammlung teilhaben dürfen.

Friedrich Steinmeyer

Seefunktelegramme, Seenachrichten und

Frachtbriefe

von Schiffen der Deutschen Seereederei Rostock



Einführung

Die Ära von Seefunkstellen an Bord von Schiffen ist aufgrund heutiger Übertragungsmöglichkeiten vorbei. Davor wurde die Verbindung zwischen Schiff und Land und umgekehrt, durch die Seefunkstelle an Bord aufrecht erhalten. Dazu zählten u.a. auch Seefunktelegramme von Schiffen des VEB Deutsche Seereederei Rostock und Deutfracht Seereederei Rostock an den Seehydrographischen Dienst in Rostock und auch an und von Besatzungsangehörigen, sowie der Reederei. Ebenfalls der Empfang von Seenachrichten (Wetterberichte und Seewarnungen) von Seefunkstellen an alle im jeweiligen Seegebiet befindlichen Schiffe, die von den Seefunkstellen der Schiffe aufgenommen wurden.

Frachtpapiere wurden vom Ladungshafen an den Bestimmungshafen bzw. an die Reederei gesandt.

Die im Exponat gezeigten Seefunktelegramme und Seenachrichten an den Seehydrographischen Dienst und Seenachrichten von Landfunkstellen sind wohl die einzigen noch vorhandenen Belege. In den Rundschreiben 105 und 106/2001 der Arbeitsgemeinschaft Schiffspost habe ich diese Belege ausführlich beschrieben.

Gliederung

- 1 Seefunktelegramme
 - 1.1. Seefunktelegramme an den Seehydrographischen Dienst
 - 1.2. Seefunkfesttagstelegramme
 - 1.3. Glückwunschtelegramme
 - 1.4. Schiffsbrieftelegramme
 - 1.5. Seefunktelegramme von/an Besatzungsangehörige
 - 1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Maklerei
2. Seenachrichten
 - 2.1. Meldungen an den Seehydrographischen Dienst
 - 2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen
 - 2.3. Wetteranalysen von Wetterstationen
 - 2.4. Seefunkgespräche
3. Frachtbriefe

1. Seefunktelegramme
 1.1. Seefunktelegramme an den Seehydrographischen Dienst

Bei Abweichungen von Eintragungen der an Bord befindlichen Seekarten in dem zu befahrenden Seegebiet, wie z.B. erloschene Leuchtfeuer, neu errichtete Bohrtürme usw., wurden die jeweiligen Feststellungen an den Seehydrographischen Dienst in Rostock per Funk gemeldet, damit Berichtigungen in den Seekarten vorgenommen werden konnten. Nach Absendung dieser Nachricht wurde vom Funker das Seefunktelegramm ausgefüllt, dem Wachoffizier auf der Brücke übergeben und von diesem archiviert.

Gebühren	Gold-		MDN	Pf	Seefunk- telegramm			
	Fr.	ct.						
Bordgeb.					Übermittelt am: 27.6.67 um: 1524gmt an: JHS durch: Jo			
Küstengeb.								
Landgeb.								
Sonst. Geb.								
Summe:								

Lfd. Nr. 29

Gattung	Schiffsname	Rufzeichen	Nr.	Wortzahl	Tag	MGZ	via
msg	MS „Spree“/DCZQ		1	11	27	1515	=

(Gebührenpflichtige Dienstvermerke)

shd
(Empfänger)

rostock =

(Straße) (Hausnummer) (Bestimmungsort)

nordsee bohrturm errichtet auf 5255 nord 03055 ost = kapitaen +

Absender:

Förderung der Deutschen Post
MDN Pf

Bestell-Nr. F 10/P - VLV Berlin

Ag 300/B1 68/66 (87/9) 18600 5000x100 266

Seefunktelegramm vom Motorschiff "SPREE" vom 27.06.1967, 15.24 Uhr GMT, an den Seehydrographischen Dienst Rostock.

MS "SPREE", ex "ELSE", wurde auf der Werft Nordseewerke Emden 1952 gebaut. Indienststellung bei der "DSR" am 19.11.1962, Außerdienststellung am 20.01.1978 und an Flanemar Shipping, Griechenland, verkauft.

1.1. Seefunktelegramme an den Seehydrographischen Dienst



MS „Recknitz“ wurde am 26.05.1965 bei der DSR in Dienst gestellt. Außerdienststellung am 10.02.1978. Verkauft an Rigas Bros. Dinos Mitropoulos, Griechenland

Gebühren	Gold-		MDN	PI					Übermittelt	Lfd. Nr. 2
Bordgeb.	Fr.	ct.			Seefunk- telegramm				am: 13.12.1970	
Küstengeb.									um: 0859	
Landgeb.									an: dhs	
Sonst. Geb.									durch: hg	
Summe:										
Gattung	Schiffsname		Rutzeichen	Nr.	Wortzahl	Tag	MGZ	via		
	MS „Recknitz“		recknitz/ddvl	2	16/15	13	0800			
(Gebührenpflichtige Dienstvermerke)								seehydro	(Anschrift)	
						(Empfänger)	rostock =			
(Straße)	(Hausnummer)					(Bestimmungsort)				
karte wd 700										
ras aamer kennung blz (2) 5 s beobachtet am 11.12.1970 +										
msg										
Absender:								Förderung der Deutschen Post		
								MDN	PI	
Bestell.-Nr. F 10/P – VLV Berlin								Ag 300/BI 68/66 (87/9) 18659 500x100 266		

Seefunktelegramm vom MS „Recknitz“, 13.12.1970, an den Seehydrographischen Dienst Rostock. Es wurde am 11.12.1970 eine Änderung der bisherigen Leuchtfeuerkennung von Ras Aamer/Libyen beobachtet, Kennung Blitz 2 x von 5 Sekunden. Das Seefunktelegramm an den Seehydrographischen Dienst war gebührenfrei.

1.1. Seefunktelegramme an den Seehydrographischen Dienst



Ras el Hilal Leuchtturm befindet sich bei Benghazi/Libyen

Gebühren	Gold-		MDN	PF	Seefunk- telegramm	Übermittelt			Lfd. Nr. 4
Bordgeb.	Fr.	ct.				am: 13.12.1970			
Küstengeb.			um: 0859						
Landgeb.			an: dhs						
Sonst. Geb.			durch: hg						
Summe:									
Gattung	Schiffsname		Rufzeichen	Nr.	Wortzahl	Tag	MGZ	via	
	M/S „Recknitz“		recknitz/ddvl	4	16/15	13	0800		
						seehydro			Anschritt
(Gebührenpflichtige Dienstvermerke)						(Empfänger) rostock =			
(Straße)			(Hausnummer)		(Bestimmungsort)				
karte wd 700									
ras el hilal blz (3) 20 s beobachtet am 12.12.1970 +									
Absender: msg						Förderung der Deutschen Post			
						MDN PF			
Bestell-Nr. F 10/P – VLV Berlin						Ag 300/B1 66/66 (07/9) 18659 5001x100 266			

Seefunktelegramm vom 13.12.1970 aufgegeben von der Seefunkstelle des MS „Recknitz“, über Rügen Radio, Rufzeichen dhs, an den Seehydrographischen Dienst Rostock. Eine Änderung der Leuchtturmkennung wurde am 12.12.1970 festgestellt.

1.1. Seefunktelegramme an den Seehydrographischen Dienst



Gebühren	Gold-		MDN	Pf	Seefunk- telegramm	Übermittelt		Lfd. Nr. 18
	Fr.	ct.				am:	um:	
Bordgeb.						12.10.70	1024	
Küstengeb.						an: dhs		
Landgeb.						durch: hg		
Sonst. Geb.								
Summe:								

Gebührenpflichtig

Gattung	Schiffsname	Rufzeichen	Nr.	Wortzahl	Tag	MGZ	via
M/S „Recknitz“	recknitz/ddvl		2	8	12	0800	

(Anschrift)

seehydro
(Empfänger)
rostock =

(Gebührenpflichtige Dienstvermerke) (Straße) (Hausnummer) (Bestimmungsort)

iskenderun koerfezi befeuerte bohranlage eingezogen =
kapitaen +

(Inhalt)

Absender: msg

Forderung der Deutschen Post
 MDN Pf

Bestell-Nr. F 10/P - VLV Berlin

Ag 300/BI 68/66 (67/9) 18639 5600 x 100 266

Seefunktelegramm vom 12.10.1970, um 10.24 Uhr, an den Seehydrographischen Dienst Rostock, aufgegeben vom Motorschiff "RECKNITZ" aus dem östlichen Mittelmeer.

MS "RECKNITZ", (ex Lagnö), Stückgutfrachter, 1953 in Schweden gebaut. Indienststellung von der "DSR" am 25.05.1965, Außerdienststellung am 10.02.1978, verkauft an Rigas bros, Dinos Mitropoulos, Griechenland.

1.2. Seefunkfesttagstelegramme



Zu Ostern und Weihnachten konnte die Besatzung Grüße an Angehörige in die Heimat senden. Der Text der Grüße war vorgegeben. Die Telegramme wurden vom Funker an Rügen Radio übermittelt und von dort durch die Post weitergeleitet.

1.2. Seefunkfesttagstelegramme

TELEGRAMM AUS

Rügen Radio Völkerfreundschaft

Frohe Pfingsten und herzlichen

Glückwunsch zum Geburtstag

sendet Dir

Hartmut

NR. 16 W VOM 7. / 6. 1962 19⁰⁰ UHR

Glückwunschtelegramm vom Passagierschiff "Völkerfreundschaft" über Rügen Radio. Auch zu Pfingsten waren die Texte vorgegeben mit einem Buchstaben "c" für Pfingsten und die Zahl "2" für den Text: Frohe Pfingsten. Die vorgegebenen Texte lagen in der Funkstelle des Schiffes und bei Rügen Radio (Empfangsstelle Glowe).

1.2. Seefunkfesttagstelegramme

Das Gespräch wurde am 19.12.1986 von der Seefunkstelle des MS „Fürstenwalde“ von Rügen Radio aufgenommen, Rufzeichen y5p, Gesprächsgebühr betrug 3,00 Mark.

Seefunkgespräch		
Art		Lfd. Nr.
Land – See	See – Land	See – See
Schiffsname	Rufzeichen	Küstenfunkstelle

B 50

Halle / Neustadt 640 15 18 1510 =

Karl-Michael Michl y5lc y5m =

Ein frohes Weihnachtsfest und Sylvester wünschen Dir =

Mario und Martina +

19/12/86

o828

y5p

tr

3,00


Im Grenz- und Kurzwellenbereich wurde Telegrafie- und Telefonieverkehr durchgeführt, während im Mittelwellenbereich nur mit Telegrafieverkehr gearbeitet wurde. Im Grenzwellenbereich benutzte Rügen-Radio, außer der internationalen Frequenz 2182 kHz, zwei weitere Kanäle. Es wurden private Telegramme und Gespräche im drahtlosen Nachrichtenverkehr übermittelt.

Vom Funker wurde für dieses Telegramm die Rückseite des Formulars – Seefunkgespräche- verwendet, da wahrscheinlich keine Formulare – Seefunktelegramm- vorhanden waren.

1.2. Seefunkfesttagstelegramme

						Nichtzutreffendes streichen		Lfd. Nr.	A/B/C/D	
telegramm / gespräch / nachricht								160	b	
Gattung	Aufgabestelle	Nr.	ck/min	Tag	UTC	via/AAJC				
	karlmarxstadt	450	17	21	1925	=				
Dienstvermerke					Empfänger					
Straße					Hausnummer		(Plz.)		Bestimmungsort	
sf = karlmichael michl y5lo y5p =										
frohes fest gesundes neues jahr und gute fahrt wuenschen manfred und traudel +										
Übermittelt / ausgeführt										
am	31.12.									
um	1138									
von/an	y5p									
durch	frö									
Geb.	Gfr.	Ct.	M	Pf						

Inhalt bzw. Vermerke über Störungen, Frequenzen, OSJ/P, u. a.

						Nichtzutreffendes streichen		Lfd. Nr.	A/B/C/D	
telegramm / gespräch / nachricht								158	b	
Gattung	Aufgabestelle	Nr.	ck/min	Tag	UTC	via/AAJC				
	karlmarxstadt	76	29	22	1007	=				
Dienstvermerke					Empfänger					
Straße					Hausnummer		(Plz.)		Bestimmungsort	
sf = karlmichael michl y5lo y5p =										
herzliche weihnachts- und neujahrsgruesse mit vielen guten wuenschen senden dir mutti und steffen vielen dank fuer die weihnachtsuerrraschung und glueckwuensche wir denken an dich+										
Übermittelt / ausgeführt										
am	31.12.									
um	1138									
von/an	y5p									
durch	frö									
Geb.	Gfr.	Ct.	M	Pf						
bb										
cc										
li										
Σ										
Forderung DP										

Inhalt bzw. Vermerke über Störungen, Frequenzen, OSJ/P, u. a.

SV 0115 VV Spremberg Ag 310/84/DDR/2286 I/21/3

↓ Absender

Die beiden Telegramme wurden am 31.12.1987 von Rügen Radio telefonisch, Rufzeichen y5p, an die Seefunkstelle des Stückgut Frachters „Werbelinsee“, Rufzeichen Y5LO, übermittelt.

1.2. Seefunkfesttagstelegramme

Auf Kurzwelle 2 (KW2) wurden die Seefunkbänder 4,6,12,16 und 22 MHz eingesetzt, um die Schiffe in allen Seegebieten erreichen zu können.

B: 70

Karl-Marx-Stadt 319/2 18 21 1845 =

sf = Karl-Michael Michl Y5LC Y5M =

Frohes Fest, gesundes neues Jahr und gute Fahrt
wünschen Dir = Manfred und Traudl +

22/12/86

B 112

Dresden tf 22546 17 22 1251 = sf =

Karl Michael Michl y5lc y5m =

Ein schönes Weihnachtsfest und gesundes 1987 wünschen =
Renate, Steffen und Kinder +

24/12/86

1754

y5m

tr

1,70

Seefunktelegramme an ein Beatzungsmitglied des MS „Fürstenwalde“. Für die Festtagstelegramme wurde der Hinweis für verbilligte Telegramme „sf“ vermerkt. Telegrammgebühr somit 1,80 und 1,70 Mark. Für die Telegramme wurde vom Funker die Rückseite des Formulars für Seenachrichten verwendet.

1.2. Seefunkfesttagstelegramme



Stückgutfrachter „Inselsee“, Typ Poseidon, Indienststellung am 30.07.1979. Die POSEIDON Schiffe waren ursprünglich für den Levante-Liniendienst vorgesehen. Doch sicherlich wurden sie ebenfalls in weiteren Fahrtgebieten, wie zum Beispiel Ost- und Westafrika eingesetzt.

Seefunk						telegramm / gespräch / nachricht		B 71	
Gattung	Aufgabebestelle	Nr.	ck/min	Tag	UTC	via AAJC			
	karlmarxstadt	41/1	19	14	1130	=			
Dienstvermerke		karl-michael michl		Empfänger		MS „Inselsee“ Y5LP			
Straße		Hausnummer		Bestimmungsort		y5m =			

Seefunk

telegramm dankend erhalten
ebenfalls herzliche pfingstgruesse
gute fahrt und viele gruesse
von uns allen

= mutti +

Frohes Fest <<

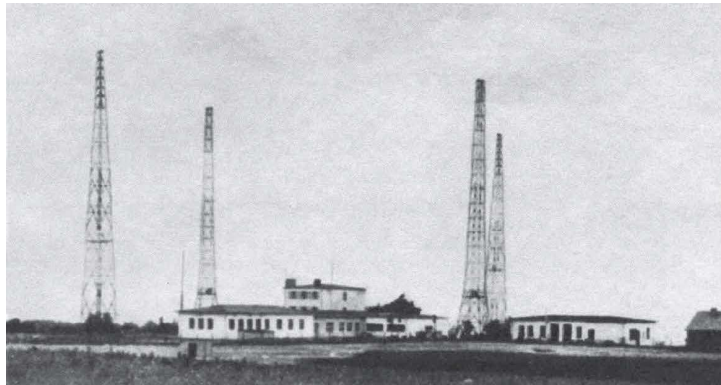
Übermittelt / ausgeführt

am	15.05.86			
um	1930 edt			
von/an	y5m			
durch	kli			
Geb.	Gfr.	Ct.	M	Pf
bb			3,80	
cc				
ll				
Σ				
Forderung DP				

Absender

Seefunkfesttagstelegramm aus Karl-Marx-Stadt an ein Besatzungsmitglied vom MS „Inselsee“, Rufzeichen Y5LP. Das Telegramm wurde von der Seefunkstelle über Telegrafie von Rügen Radio – y5m- am 15.05.1986 aufgenommen. Die Gebühr für dieses Telegramm betrug 3,80 Mark.

1.3. Glückwunschtelegramme



Küstenfunkstation Rügen Radio, Sendestelle Lohme

Um sich von den Funkstellen der Bundesrepublik Deutschland deutlich abzugrenzen, erhielten alle Funkstellen der DDR 1980 Rufzeichen aus der Reihe Y2AA bis Y9ZZ. Der Küstenfunkstelle Rügen Radio wurde das Rufzeichen Y5M zugewiesen. Statt wie bisher das Rufzeichen für Rügen Radio DHS, gilt nun Y5M für Telegrafie, Y5P für Telefonie und Y5D für die Grenzstelle. Für UKW wird Y5G verwendet. Das Sammelrufzeichen für DDR Handelsschiffe wird Y5AA.

<p>Aufgen. am <u>6.4.83</u></p> <p>Um <u>0730z</u></p> <p>Von <u>y5p</u></p> <p>Durch <u>gl</u></p>	<h2 style="color: red;">Seefunktelegramm</h2> <p style="text-align: center;">Seefunkstelle <u>ms frankfurt/oder/y5bf</u></p>	<p>Lfd. Nr. _____</p>								
<p><small>Aufgabenanstalt</small></p> <p><u>leipzig</u></p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"><small>Nr.</small></th> <th style="width: 15%;"><small>Wortzahl</small></th> <th style="width: 15%;"><small>Tag</small></th> <th style="width: 15%;"><small>UTC</small></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><u>18</u></td> <td style="text-align: center;"><u>27</u></td> <td style="text-align: center;"><u>6</u></td> <td style="text-align: center;"><u>0900</u></td> </tr> </tbody> </table>	<small>Nr.</small>	<small>Wortzahl</small>	<small>Tag</small>	<small>UTC</small>	<u>18</u>	<u>27</u>	<u>6</u>	<u>0900</u>	
<small>Nr.</small>	<small>Wortzahl</small>	<small>Tag</small>	<small>UTC</small>							
<u>18</u>	<u>27</u>	<u>6</u>	<u>0900</u>							
<p><u>frau helga goerlach</u></p> <p><u>ms frankfurt/oder/y5bf ruegenradio =</u></p> <p><u>liebe helga zu deinem geburtstag viel glueck und gesundheit</u></p> <p><u>wuenschen dir von ganzen herzen</u></p> <p style="text-align: right;"><u>dein vati und herta</u></p> <p style="text-align: right;"><u>viele gruesse an egon +</u></p>										
<p>SV-Dlr 0106 VV Spremberg Ag 310 82 DDR 2452 1.7 III 16 3 306 03</p>										

Das Seefunktelegramm wurde von der Sendestelle Lohme telefonisch übermittelt, Rufzeichen -y5p- und von der Seefunkstelle des MS „Frankfurt/Oder“, Rufzeichen Y5BF, am 06.04.1983 aufgenommen.

1.3. Glückwunschtelegramme

Sobald es um private Kommunikation der Besatzung ging, konnte im chinesischen Meer Rügen Radio nur sehr leise eine kappe Stunde am Tag gehört werden. Es war eine ständige Herausforderung für die Funkoffiziere der DSR das richtige „Funkfenster“ herauszufinden.

Aufgen. am	6.4.83	Seefunktelegramm				Lfd. Nr.
Um	2200z					
Von	y5m					
Durch	gl					
Seefunkstelle		ms frankfurt/oder/y5bf				
Aufgabenanstalt	Nr.	Wortzahl	Tag	UTC		
leipzig	195/1	14	6	1730		
frau h. goerlach						
ms frankfurt/oder /y5bf ruegenradio =						

Aufgen. am	30.3.83	Seefunktelegramm				Lfd. Nr.
Um	2034z					
Von	y5m					
Durch	gl					
Seefunkstelle		ms frankfurt/oder/y5bf				
Aufgabenanstalt	Nr.	Wortzahl	Tag	UTC		
rostock	1346	26	29	1040		
slt = goerlach						
ms frankfurt/oder/y5bf ruegen radio =						
herzliche ostergruesse euch beiden und fuer dich liebe helga ganz						
besondere geburtstagsglueckwuensche danke fuer karte und brief						
wuensche gute heimreise =						
eure helga +						

SV-Dir 0105 VV Spremberg Ag 310 82 DDR 2452 1.7 III 16 3 306 03

Seefunktelegramme von Rügen Radio Y5M an das Motorschiff „Frankfurt/Oder“, Rufzeichen Y5BF, Aufgenommen von der Seefunkstelle am 30.03.1983 und am 06.04.1983. MS Frankfurt/Oder“ war im Ostasiendienst eingesetzt.

1.3. Glückwunschtelegramme



Das Telegramm wurde am 10.07.1967 um 11.00 Uhr von dem Passagierschiff „Fritz Heckert“, Rufzeichen DAYO, in der Empfangsstelle von Rügen Radio in Glowe aufgenommen. In den 60er Jahren wurden die Glückwunschtelegramme vom Funker in der Empfangsstelle noch handschriftlich ausgefüllt und dem Empfänger zugeschickt.

1.3. Glückwunschtelegramme



Aufgenommen
Tag: 10. Monat: 6 Jahr: 68 Zeit: 13³⁰
von: TA durch: Leue

TELEGRAMM AUS

Fritz Heckert Rügen Radio

Die Herzlichsten Glückwünsche
zum Geburtstag
wünscht Dir Hartmut

NR. 12 W VOM 9/6 1968 13³⁰ UHR

Das Telegramm wurde von der Seefunkstelle des Turbinenschiffes „Fritz Heckert“ am 10. Juni 1968 an die Empfangsstelle Glowé Rügen Radio per Telegrafie gesendet und von Rügen Radio dem Empfänger zugeschickt.

1.3. Glückwunschtelegramme

Nach Eingang eines Telegramms für ein bestimmtes Schiff wurde ein Schalter betätigt, und das Rufzeichen sowie der Name dieses Schiffes erschien auf einem Leuchtfeld an allen Arbeitsplätzen. Die aufgenommenen Telegramme wurden vom Funker mittels Rohrpost zum Wachleiter geschickt, von diesem kontrolliert und weiter zum Fernschreiber, ebenfalls durch Rohrpost, geleitet. Von hier aus wurden sie über das öffentliche Fernnetz dem Empfänger zugestellt.

TELEGRAMM

AUS *Rügen Radio* *DHS*
Theodor Körner

Gutglück Geburtstagsgrüße
von Christmann.

Aufgenommen am *15. 7.* um *7.20* von *TA* durch *Chu.*

Glückwunschtelegramm über Rügen Radio, Rufzeichen DHS, vom Lehr- und Ausbildungsschiff „Theodor Körner“, Rufzeichen DHZW. Das Telegramm wurde am 15.7.1962 von der Empfangsstelle Glowe aufgenommen und an den Empfänger geschickt.

1.3. Glückwunschtelegramme



<p>Aufgen. am <u>6.4.83</u></p> <p>Um <u>2200z</u></p> <p>Von <u>y5m</u></p> <p>Durch <u>gl</u></p>	<h2 style="color: red;">Seefunktelegramm</h2> <p>Seefunkstelle <u>ms frankfurt/oder/y5bf</u></p>	<p>Lfd. Nr. _____</p>										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Aufgabenstalt</th> <th style="width: 10%;">Nr.</th> <th style="width: 10%;">Wortzahl</th> <th style="width: 10%;">Tag</th> <th style="width: 10%;">UTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">leipzig</td> <td style="text-align: center;">59/2</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">1130</td> </tr> </tbody> </table>	Aufgabenstalt	Nr.	Wortzahl	Tag	UTC	leipzig	59/2	20	6	1130		
Aufgabenstalt	Nr.	Wortzahl	Tag	UTC								
leipzig	59/2	20	6	1130								
<p>goerlach</p> <p>ms frankfurt/oder/y5bf ruegenradio =</p> <p>liebe helga herzlichen glueckwunsch gesundheit alles gute zum geburtstag 18.4. bei ifa vorsprechen lieferung fraglich</p> <p style="text-align: center;">deine kraehenhuettenbewohner +</p>												
<p>SV-Dir 0106 VV Spremberg Ag 310 82 DDR 2452 1.7 III 16 3 306 03</p>												


Am 6.4.1983 wurde das Seefunktelegramm von der Küstenfunkstation Rügen Radio per Telegrafie, Rufzeichen Y5M, von der Seefunkstation des Semicontainer Schiffes , Typ Meridian, „Frankfurt/Oder“, Rufzeichen Y5BF, aufgenommen.
 Über Kurzwellen Verbindungen erreichte Rügen Radio jeden Winkel der Erde. Ab 1964 stand man mit allen Seefunkstellen der Deutschen Seereederei Rostock in ständigen Kontakt.

1.3. Glückwunschtelegramme

Am 10. März 1960 erfolgte die Einführung von Bordgebühren im Seefunkdienst. Der Verkehr wurde wie bisher im Verkehr mit westdeutschen und ausländischen Schiffen, von den Ämtern der Deutschen Post als Teil der Telegramm- und Fernsprechgebühren erhoben. Die Abrechnung der Bordgebühren nahm das Funkamt Rügen Radio zentral für alle Ämter vor.

Am 1. Januar 1975 erfolgt die Neuregelung für den Seefunkdienst. Im Seefunk Telegrammdienst ist das gebührenfreie – msg- an den Anfang des Kopfes zu setzen. Wettertelegramme erhielten den gebührenpflichtigen Dienstvermerk – obs-. Gebühren: Schiffsdienstliche Telegramme (Gebühr je Wort in Pf.).

DDR – Seefunkstelle Art	Bord-Gebühr	Küstenfunkstelle Küsten- Gebühr	DDR Telegramm Gebühr	Gesamtgebühr
msg	20	70	15	105
msg/obs	-	32 ½	7 ¾	40



telegramm / gespräch / nachricht

Nichtzutreffendes streichen

Lfd. Nr.	A/B/C/D
38	B

Gattung	Aufgabestelle	Nr.	ck/min	Tag	UTC	via/AAJC
	Dresden	200/17	18	19	1338	=

Dienstvermerke _____ Empfänger _____
 Straße _____ Hausnummer _____ (Plz.) _____ Bestimmungsort _____

Karl-Michael Michl y5lc y5m =
 Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, alles
 Gute, Gesundheit und gute Fahrt wünschen =
 Renate und Steffen +

Übermittelt / ausgeführt				
am	19/3/87			
um	1810			
von/an	y5m			
durch	tr			
Geb.	Gfr.	Ct.	M	Pf
bb				
cc				
ll				
Σ				
Forderung DP				3 60

Inhalt bzw. Vermerke über Störungen, Frequenzen, QSI? u. a.

SV 0115 /V Spremberg Ag 310/84/DDR/2286 I/21/3

Absender

Von der Seefunkstelle des MS „Fürstenwalde“ wurde das Telegramm am 19.3.1987 aufgenommen. Von der Küstenfunkstation Rügen Radio wurde das Telegramm über Telegrafie – y5m – , vom Arbeitsplatz Kurzwelle 1 (KW 1) gesendet. Die Telegramm Gebühr betrug 3,60 Mark.

1.3. Glückwunschtelegramme

Seefunk telegramm / gespräch / nachricht Nichtzutreffendes streichen

Gattung	Aufgabestelle	Nr.	ck/min	Tag	UTC	via/AAJC
	kirchdorf	118/12	25	16	1130	=

Lfd. Nr. **B** A/B/C/D **25**

Dienstvermerke slt = karlmichael michl Empfänger MS „Inselsee“ Y5LP y5m

Straße _____ Hausnummer _____ (Plz.) _____ Bestimmungsort _____

nochmals herzliche gruesse von poel
morgen fahre ich heim
es war schoen
dein telegramm erhalten
weiterhin gute fahrt

Übermittelt / ausgeführt

am	17.06.1986			
um	1900 edt			
von/an	y5m			
durch	kli			
Geb.	Gfr.	Ct.	M	Pf

frequenzen, OS/P u. a.

Seefunk telegramm / gespräch / nachricht Nichtzutreffendes streichen

Gattung	Aufgabestelle	Nr.	ck/min	Tag	UTC	via/AAJC
	Karl-Marx-Stadt	308/13	16	17	1748	=

Lfd. Nr. **34** A/B/C/D **B** 2,50

Dienstvermerke _____ Empfänger _____

Straße _____ Hausnummer _____ (Plz.) _____ Bestimmungsort _____

Karl-Michael Michl y5lc y5m =
Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag,
Gesundheit und alles Gute =
von Manfred und Traudel +

Übermittelt / ausgeführt

am	18/3/87			
um	0906			
von/an	y5m			
durch	tr			
Geb.	Gfr.	Ct.	M	Pf
bb				
cc				
ll				
Σ				
Forderung DP		3 20		

Inhalt bzw. Vermerke über Störungen, Frequenzen, OS/P u. a.

Absender


SV 0115 VV Spremberg Ag 310/84/DDR/2286 I/21/3 Absender

Seefunktelegramme von Rügen Radio über Telegrafie-y5m- an die Seefunkstellen MS „Inselsee“ am 17.06.1986 und an die Seefunkstelle des MS „Fürstenwalde“ am 18.3.1987.

Ab 1957/58 wurden Nachrichten Verbindungen von Rügen Radio zu Schiffen der DDR auf allen Ozeanen hergestellt. Im Grenz- und Kurzwellenbereich wurde Telegrafie- und Telefonie verkehr durchgeführt. 1979 erhielt Rügen Radio das Rufzeichen „Y5M“.

1.3. Glückwunschtelegramme

Über UKW wurden im 2m-Seefunkband Sammelanrufe, Navigations- Wind- und Sturmwarnungen ausgestrahlt, Telegramme aufgenommen und Gespräche vermittelt.



telegramm / gespräch / nachricht

Nichtzutreffendes streichen

Lfd. Nr.	A/B/C/D
37	B

Gattung	Aufgabestelle	Nr.	ck/min	Tag	UTC	via/AAJC
	Karl-Marx-Stadt	81/16	19	19	0925	=

Dienstvermerke _____ Empfänger _____
 Straße _____ Hausnummer _____ (Plz.) _____ Bestimmungsort _____


Karl-Michael Michl y5lc y5m =

Alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit, Glück

und Schaffenskraft wünscht Dir mit herzlichen

Übermittelt / ausgeführt	
am	19/3/87
um	1810
von/an	y5m

Inhalt bzw. Vermerke über Störungen, Frequenzen, QSY? u. a.



telegramm / gespräch / nachricht

Nichtzutreffendes streichen

Lfd. Nr.	A/B/C/D
3	B

Gattung	Aufgabestelle	Nr.	ck/min	Tag	UTC	via/AAJC
	M/S "Kölpinsee" / Y5LM	38	12	1	0600	=

Dienstvermerke _____ Empfänger _____
 Straße _____ Hausnummer _____ (Plz.) _____ Bestimmungsort _____

Karl-Michael Michl y5lc y5m =

Vielen Dank für die Geburtstagsgrüße =

Andreas und Heike +

Übermittelt / ausgeführt	
am	1/4/87
um	0921
von/an	y5d
durch	tr

Geb.	Gfr.	Ct.	M	Pf
bb				
cc				
ll				
Σ				
Forderung DP		2,40		

Inhalt bzw. Vermerke über Störungen, Frequenzen, QSY? u. a.

SV 0115 VV Spremberg Ag 310/84/DDR/2266 I/2/1/3

Absender

Seefunktelegramm von Rügen Radio an die Seefunkstelle des MS „Fürstenwalde“, Rufzeichen Y5LC am 19.3.1987 über Telegrafie – y5m- und Seefunktelegramm über Telefonie – y5d- von der Seefunkstelle des MS „Kölpinsee“, Rufzeichen Y5LM an die Seefunkstelle des MS „Fürstenwalde“ Nach Ausfüllung der Formulare wurden diese dem Besatzungsmitglied übergeben.

1.4. Schiffsbrieftelegramme

Schiffsbrieftelegramm

Postsache

ALFRED GROESSEL
GRUNDSTR 40

8054 DRESDEN

Aufgen. am	TELEGRAMM	3 Übermittelt am
Um		Um
Von 20/11 HI2	KW 1b	An
Durch		Durch

STECKENPFERD/DAYM 2 25 20 1600

SLT =
 ALFRED GROESSEL GRUNDSTR 40 8054/DRESDEN =
 ANSCHRIFT VON ALEX, REPRESENTATIVE OF THE VEB DEUTSCHE
 SEEREEDEREI ROSTOCK MR. HORST AUSSNER 66, RUE EL HORRIA
 ALEXANDRIA/UR = KLAUS + 1623

VLV Spremberg Ag 310/67/DDR/682 I/21/3

Schiffsbrieftelegramm eines Besatzungsangehörigen des Motorschiffes "Steckenpferd". Das Telegramm wurde von Glowé per Postsache nach Dresden geschickt. Die DDR-Küstenfunkstelle Rügen-Radio bestand aus der Sendestelle bei Lohme und der Empfangsstelle bei Glowé auf der Insel Rügen. Der Stempel KW 1b (Kurzwellen 1b), ist die Bezeichnung des Arbeitsplatzes des Funkers in der Empfangsstelle Glowé, welcher das Telegramm vom MS "Steckenpferd" telegraphisch auf Kurzwellen empfangen hat.